

# Schloss 14

NACHRICHTEN

MITTEILUNGEN DER STIFTUNG SCHLOSS ROGGWIL | AUSGABE 25 | NOVEMBER 2014



Aus dem Stiftungsrat

Bau

Bericht der Schlossverwaltung

Finanzen

Veranstaltungen

Fronarbeit

Kultbühne

## Aus dem Stiftungsrat

### Liebe Stiftungsmitglieder Liebe Schlossfreunde

Im letzten Jahr konnten wir viel über unsere Festaktivitäten zum 35-jährigen Bestehen der Stiftung Schloss Roggwil erzählen. Die Feierlichkeiten und die vielen Begegnungen im Schloss haben uns sehr gefreut und motiviert, im gleichen Stil weiter zu gehen. Sie finden später in dieser Ausgabe Informationen zu den Festivitäten, welche nach der letzten Ausgabe der Schlossnachrichten stattgefunden haben.

### Aus dem Stiftungsrat

Die Frage stellt sich nun, mit was beschäftigt sich der Stiftungsrat, wenn er keine Feste zu organisieren hat? Natürlich ist es etwas ruhiger, aber wie in früheren Jahren haben wir viele Aufgaben zu erledigen. Wir trafen uns regelmässig zu den Stiftungsratssitzungen. Dieses Jahr setzten wir uns mit einigen Bauthemen auseinander. Alle, die das Schloss durch den Sommer besuchen konnten, haben gesehen, dass unsere Fensterläden repariert und neu gestrichen wurden. Zusätzlich wurden auch die kaputten Fenster geflickt. Durch die Farbnachbesserung der Fassade strahlt unser Schloss wieder in schönstem Glanz.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Renovationen haben sich dann auch im Jahresabschluss gezeigt, welcher jedoch trotzdem knapp positiv ausfiel. Bei genauerer Betrachtung der Rechnung fällt jedoch auf, dass wir viele Arbeiten aus der laufenden Rechnung bezahlen konnten. Dies wird auch im 2014 und im nächsten Jahr der Fall sein. Die geplante und bewilligte Renovation der Toilettenanlage steht Anfang nächsten Jahres an. Wir freuen uns, unseren vielen Mietern wieder

eine absolut zeitgemässe und dennoch zum Schloss passende WC-Anlage anbieten zu können.

### Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:

Markus Zürcher, Roggwil

Kassier und Vizepräsident:

Hugo De Santi, Neukirch

Aktuarin:

Nicole Gmünder, Roggwil

Marketing:

Thomas Ziolko, Roggwil

Bauchef:

Peter Rüeegger, Steinebrunn

Gemeindevertreterin:

Yvonne Lüchinger, Roggwil

Heimatschutzvertreter:

Ueli Wepfer, Neuwilen

Die Vermietung der Schlossräume ist erfreulicherweise auf einem hohen Niveau. Dazu trägt unsere Verwaltungsfamilie mit ihrem grossen Einsatz sehr viel bei. Viele Mieterinnen und Mieter bedanken sich jeweils nach den Anlässen für die sehr gute Betreuung und Bewirtung. Auch wir vom Stiftungsrat möchten diesen Dank an Familie Gmünder weitergeben. Danken möchten wir auch den zahlreichen, fleissigen Schlossfrauen für den grossen Einsatz und damit verbunden für die gute Werbung für unser Schloss.

Leider mussten wir im September von zwei ehemaligen Stiftungsräten Abschied nehmen. Traurig, aber mit sehr guten und schönen Erinnerungen möchten wir uns an dieser Stelle von Marie-Theres Hasler und Ruedi Gmünder verabschieden.

Marie-Theres Hasler verstarb am 4. September im Alter von 89 Jahren. Sie war während 15 Jahren im Stiftungsrat und führte mit viel Elan und sehr umsichtig die Mitgliederverwaltung.

Ruedi Gmünder verstarb am 27. September im Alter von 84 Jahren. Er war Gründungsmitglied der Stiftung und während 24 Jahren ein pflichtbewusster und initiativer Kassier. Vorgängig gehörte Ruedi der Arbeitsgruppe «Pro Schloss Roggwil» an.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Leserinnen und Lesern für das Interesse und die Unterstützung gegenüber dem Schloss Roggwil ganz herzlich bedanken. Wir würden uns freuen, Sie bei Gelegenheit im Schloss Roggwil anzutreffen.

Gerne möchte ich auf unseren nächsten Anlass der KULTBÜHNE hinweisen, welcher am 13.3.2015 im Schloss stattfindet. Siehe Mitteilung bei den Veranstaltungen.

Freundliche Schlossgrüsse

Markus Zürcher

Präsident Stiftung Schloss Roggwil

## Bau-Journal 2013 und 2014

Reparatur, teilweise Ersatz defekter Fensterläden in Weisstannenholz mit Einschubleisten, neu Ölfarbe gestrichen. DV-Fenster-Reparaturen und Fassaden Retouchen – die dunklen Verfärbungen gereinigt und überstrichen, damit das Schloss wieder strahlend weiss daherkommt.

Im Herren-WC ist das Pissoir immer wieder defekt, es muss ausgetauscht

werden – Planung für WC-Renovation Anfangs 2015 – eine Baubewilligung wurde eingeholt und ist vorliegend. Weiter fand eine Überprüfung des Heizsystems statt – mit Elektro-Speicherofen-Ersatz – dann ist der Boiler im Kücheli defekt, der wird mit der WC-Renovation ersetzt und wird dann Warmwasser für Kücheli, und die Lavabos im Damen- und Herren WC bereiten – dadurch entfallen die Kleinboiler.

Die äussere Kellertüre war durchgefault, ein Dreischichtplattenflick war auch nicht mehr zu retten; sodass ein Ersatz unausweichlich wurde; die Beschläge müssen noch angepasst werden.; und so wird die Baugeschichte vom Schloss auch 2014 und 2015 weitergeschrieben.

Peter Rüeegger, Bauchef



vorher



nachher



Scheelithag –  
Einfriedung Schlosswiese



äussere Kellertür ersetzen



Boiler im Kücheli undicht – Ersatz



WC-Renovation



## Bericht der Schlossverwaltung

So schnell vergeht die Zeit... Nun dürfen wir bereits 4 Jahre im schönen Schloss Roggwil als Verwaltungsehepaar tätig sein. Viele Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstage, Konzerte, Ausstellungen und sonstige Anlässe finden jedes Jahr hier im Schloss statt.

Im Oktober führte die Damenriege des STV Roggwil den traditionellen «Racletteplausch» durch. Mitte November konnte man sich vom Frauenverein Roggwil beim «Suntigs-Brunch» verwöhnen lassen.

Vom 22. bis 24. November fand zum zwanzigsten Mal die traditionelle «Blickfänge-Ausstellung», organisiert von Theres Lach, Goldach, statt. Das perfekte Ausstellungswetter trug abermals dazu bei, dass die Ausstellung ein grosser Erfolg war. Viele Besucher kamen und bewunderten die verschiedenen Kunstwerke der 16 Aussteller. Im Dachgeschoss konnte man sich im Schlosscafé, organisiert und betreut vom Stiftungsrat und freiwilligen Helfern, verwöhnen lassen.

Theres Lach übergab, nach Ihrer langjährigen Tätigkeit, die Organisation und somit die Weiterführung der Ausstellung an mich. Pascal und ich freuen uns, wenn wir Sie auch in diesem Jahr wieder an der «Blickfänge-Ausstellung» begrüßen dürfen. Einladung liegt bei.

Am 30. November 2013 feierten wir den 35. Geburtstag der Stiftung Schloss Roggwil. Mit dem Konzert von «Les Saxoiseaux» wurde das Jubiläumswort würdig beendet. (gesonderter Bericht)

Kurz vor Weihnachten konnten die Einwohner von Roggwil und Freidorf ihren Christbaum auf der Schlosswiese kaufen (organisiert vom Feuerwehrverein Roggwil-Freidorf). Die kleinen Zuschauer lauschten am Nachmittag im Barocksaal einer Geschichte vom «Chasperli» und die Musikgesellschaft Roggwil sowie eine Kinder-Blockflötengruppe der Musikschule Roggwil-Freidorf spielten weihnachtliche Melodien.



Im Januar fand die Neujahrsbegrüssung der politischen Gemeinde sowie der traditionellen Jass Plausch des STV Arbon statt. An der Fest- und Hochzeitsmesse in St. Gallen hatten wir wieder einen Stand. In diesem Jahr

findet die Messe ein zweites Mal statt, da der Termin ab sofort auf November verschoben wurde. Sie finden uns am 7. und 8. November 2014 an der Fest- und Hochzeitsmesse in St. Gallen.

Im März gab es im Barocksaal eine Musizierstunde der Musikschule Arbon. Es spielten das Bläserensemble Youngsters sowie Clarinetissimo. Am Gründonnerstag traf sich die evang. Kirchgemeinde Roggwil, wie jedes Jahr, zu Ihrer Agapefeier. Im April wurde bereits zum 2. Mal am «Roverball» der Pfadi Thurgau das Tanzbein geschwungen und die Neuzuzüger der Gemeinde wurden Anfang Juni im Schloss begrüsst.



Am 12. September 2014 spielte auf der «Kultbühne» im Schloss die Acoustic Pop Band «iMoreez». (separater Bericht)

In diesem Jahr feierten bzw. werden 40 Paare ihre Hochzeit im Schloss Roggwil feiern. 11 Geburtstagsfeste, eine Erstkommunion, eine Ausstellung, ein Ball, 2 Konzerte und 11 sonstige Veranstaltungen fanden und finden noch im Schloss statt. Unsere 10 Schlossfrauen arbeiteten im letzten Jahr 585 Stunden und haben in diesem Jahr bereits 445 Stunden geleistet und zum Wohl der Gäste beigetragen. Einen grossen Dank an sie.

Suchen Sie für Ihre Hochzeit, Ihren nächsten Geburtstag, einen Firmenanlass oder ein sonstiges Fest Räumlichkeiten? Die Verwaltung erwartet gern Ihre Anfrage. Wir freuen uns, wenn wir Sie schon bald wieder einmal bei uns im Schloss Roggwil begrüßen dürfen.

Nicole und Pascal Gmünder

## Geschäftsjahr 2013

Verschiedene kleinere und grössere Renovationsarbeiten haben die Betriebsrechnung für das Jahr 2013 wesentlich beeinflusst. Unter dem Strich konnte noch ein Gewinn von CHF 489.00 verbucht werden (Vorjahr 32'925.00). Dem Betriebsaufwand von CHF 116'188.00 (Vorjahr CHF 83'143.00) standen Einnahmen in der Höhe von CHF 116'677.00 (Vorjahr CHF 116'068.00) gegenüber. Der Gewinnbruch von ca. CHF 33'000.00 geht fast ausschliesslich zu Lasten Konto Unterhalt und Reparaturen.

Die grössten Ertragsposten sind wie jedes Jahr die Einnahmen aus der kurzfristigen Vermietung der Schlossräumlichkeiten, d.h. Saal, Keller, Wiese

etc., und die Mieteinnahmen der Dauermieter, d.h. der Schlosswohnung, der Scheune und der 2-Zimmer-Hochparterre Räume von total CHF 107'638.00 (Vorjahr CHF 105'166.00). Grösster Ausgabeposten ist diesmal nicht der Personalaufwand sondern der Posten Unterhalt von total CHF 42'528.00 (Vorjahr CHF 12'944.00) gefolgt vom Personalaufwand von total 36'017.00 (Vorjahr CHF 34'037.00).

Nur aus den Mieteinnahmen alleine könnte das Schloss nicht erhalten werden. Dafür braucht es das Engagement und die Mithilfe vieler Freunde und Gönner der Stiftung Schloss Roggwil. Speziell zu erwähnen sind die wertvollen Dienste und Einsätze der freiwilli-

gen Mitarbeiter/innen, die sich an den Fronarbeitstagen und anderen Anlässen beteiligen und tatkräftig mithelfen, unser Schloss in gepflegter Weise erscheinen zu lassen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für all die geleistete Arbeit.

Wir bitten Sie, den beigelegten Einzahlungsschein für Ihren Mitgliederbeitrag oder Ihre Spende zu benutzen. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 30.00 und der Einmalbeitrag CHF 300.00.

Für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus herzlich.

Hugo De Santi, Kassier

## WM-Fieber

Die Schweiz im Viertelfinal... und dies ausgerechnet an unserem SR-Sitzungstag vom 1. Juli. Was kann man da machen? Kurzerhand verschoben wir die Sitzung und organisierten ein Public-Viewing für alle Interessierten. Zudem wurden Bier und Wurst organisiert und unter der Linde eine Leinwand aufgestellt und schon war die Sache perfekt.

Wir verschickten alle einige E-Mails an Freunde und Kollegen: am 1.07., um 17.00 Uhr, trafen über 60 Personen auf der Schlosswiese ein und hörten sich gemeinsam die Nationalhymne an. Die Schweiz spielte ein super Spiel und alle Anwesenden genossen das Roggwiler Huus Braui Bier und die feinen Würste. Mit Kaffee und Nussgipfel ging es in die Verlängerung.

Enttäuscht über das Resultat aber mit viel Freude im Herzen liessen wir den Anlass ausklingen und diskutierten bereits über verschiedene Wiederholungsmöglichkeiten.

Markus Zürcher



FIFA WORLD CUP  
Brasil



## Jubiläumsveranstaltung

Am 30. November 2013 feierte die Stiftung Schloss Roggwil ihr 35-jähriges Jubiläum. Ein tolles Jubiläum und ein Anlass, an den wir gerne zurückblicken. Dem OK für diese Jubiläumsfeier ist es gelungen, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Knapp 90 Stiftungsmitglieder und Freunde des Schlosses Roggwil sind der Einladung gefolgt, um diesen Anlass gemeinsam zu feiern.

Bereits um 17 Uhr konnte unsere charmante Schlossverwalterin Nicole die ersten Gäste mit einem Glas Champagner vor dem Schloss begrüßen. Offensichtlich hatten sich viele Schlossfreunde schon seit Jahren nicht mehr getroffen und es schien, dass der gute Schlossgeist auch nach 35 Jahren noch immer vorhanden ist. (Nur mit viel Überredung konnte zum offiziellen Teil im Barocksaal überzeugt werden.) Der offizielle Teil begann mit einer kurzen Begrüssung durch unseren Stiftungsratspräsidenten Markus Zürcher. Dann wurde das Wort unseren Festrednern überlassen.

Als erster erinnerte Dr. Hans-Ulrich Wepfer, damaliger Vertreter des Heimatschutzes Thurgau, an die bewegten Zeiten, als die Stiftung zur Rettung unseres Schlosses gegründet wurde und welche Bedeutung der Erfolg der Stiftung Schloss Roggwil für seine folgenden Projekte hatte.

Heinz Daepf, langjähriger Präsident der Stiftung, liess mit einer Diashow und vielen Anekdoten die letzten 35 Jahre des Schlosses nochmals Revue passieren. Die damalige Gründertruppe hatte sich mit unglaublichem Engagement ins Zeug gelegt. Die Ziele damals waren: wie kann Geld beschafft werden, wie kann die Bevölkerung zu Fronarbeit motiviert werden, wie kann das Schloss in Etappen mit beschränkten Mitteln für zukünftige Generationen erhalten werden? Viele der neuen Mitglieder haben gestaunt, über die Kreativität, die in all den Jahren an den Tag gelegt wurde; diverse Ostermärkte, jährliche Schlossfeste, Maitanz, zahllose freiwillige Arbeitseinsätze von (damaligen) Jugendlichen, Sportvereinen und sogar Gemeinderäten. Was wäre Roggwil heute, ohne unser Schloss und den vielen Freiwilligen!

Das Saxophon-Quartett «Les Saxoiseaux» unter der Leitung von Daniel Zeiter und mit unserem Stiftungsratskassier Hugo de Santi gaben der Feier den passenden Rahmen. Mit nicht nur feierlichen Stücken, sondern bis hin zu Queen-Meisterstücken, begeisterten die vier unsere Gäste. Dass wir mit Oliver Hauser auch einen talentierten Koch und Pâtissier in unseren Reihen haben, ist spätestens beim abschliessenden Apéro klar geworden. Toll, was da, ebenfalls in Fronarbeit, geboten wurde.

Abschliessend ein Dankeschön an alle unsere Stiftungsmitglieder. Danke, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind, danke für die finanzielle Unterstützung und danke für die vielen Stunden Fronarbeit. So sind wir überzeugt, dass wir in ein paar Jahren ein neues, rundes Jubiläum feiern können.

*Thomas Ziolko, Marketing*



## Fronarbeit

Wie in den vergangenen Jahren trafen sich im November letzten Jahres sowie im Mai dieses Jahres fleissige Helfer zur Fronarbeit am Schloss.

Im Herbst nahmen wir die Scheune in Angriff und verpassten ihr einen neuen Anstrich. In den Rabatten gab es wieder ein paar Unkräuter zu entfernen und die Buchsbäume zu schneiden. Ein eingespieltes Team packt am herbstlichen Fronarbeitstag jedes Jahr die Schlossnachrichten für Sie, liebe Stiftungsmitglieder, ein.

Anfang Mai regnete es einmal mehr. Doch das schreckte uns nicht ab. Wir zogen die Regenjacken an und entfernten den alten Zaun auf der grossen Schlosswiese. Ausserdem musste kurzfristig die grosse Birke, welche angrenzend an den Biergarten der Huus Braui stand, gefällt werden. Dies wurde ein Tag vor unserer Fronarbeit fachmännisch durchgeführt. Das viele Holz musste zersägt und versorgt werden. Die Fronarbeiter bewaffneten sich mit Motorsägen und Schubkarren und so wurde der Haufen schnell kleiner. Unsere Arbeitswut wurde jäh unterbrochen, als sich eine fleissige Helferin mit der Säge verletzte. Glücklicherweise konnte sie im Spital schnell fachärztlich versorgt werden. Leider war die Verletzung so schwerwiegend, dass eine vollständige Heilung bis heute noch nicht stattgefunden hat. Wir wünschen der Patientin weiterhin gute Besserung!

Vielen Dank an den Roggwiler Beck für den leckeren Znüni, sowie die Huus Braui für das Bier zur Stärkung. Natürlich auch einen grossen Dank unseren treuen Fronarbeitern.

Da wir im neuen Jahr unsere sanitären Anlagen erneuern, möchten wir gern, so gut es geht, die Renovierungsarbeiten vorbereiten. Am 17. Januar 2015 findet daher eine ausserordentliche Fronarbeit statt.

Wir suchen immer wieder Helfer, sei es an kulturellen Anlässen im Schloss oder an Frondiensttagen. Die Arbeit geht uns nicht aus. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir das eine oder andere «neue» Gesicht in unserer Runde begrüßen dürfen. Meldet Euch doch einfach bei der Verwaltung des Schlosses, damit wir Euch die Einladung senden können.

Hier einige Impressionen der letzten Fronarbeitstage...



## Super Sound und ausgelassene Stimmung im Schlosssaal

«iMoreez», alias René Pulfer und Urs Eberle, steht für feinsten Acoustic Pop Sound mit einem breitgefächerten Repertoire von Topchart Nummern bis zu den Klassikern zum Mitsummen. Am 12. September kam eine circa hundertköpfige Zuhörerschaft im entsprechend vorbereiteten und geschmückten Schlosssaal in diesen zweistündigen Hörgenuss, und jeder der Zuhörerinnen und Zuhörer hatte die Möglichkeit, die Musik so zu geniessen, wie es einem am wohlsten war – bequem sitzend und aufmerksam lauschend, stehend an einem der Bistrotische oder gar tanzend auf der freien Fläche vor der Bühne. In den Reaktionen des Publikums spiegelte sich die gute und ausgelassene Stimmung während des

Konzertes wieder: «Ein toller Abend und super Musik», «Vielen Dank für diesen herrlichen Abend – ihr solltet so etwas öfter machen», «Wann veranstaltet ihr mal wieder so ein Konzert? Ich möchte unbedingt wieder kommen», so hörte man zahlreiche Publikumsstimmen spät in der Nacht, als sich die sichtlich zufriedene Zuhörerschaft auf den Heimweg machte. Um dem Publikum einen möglichst abgerundeten Abend bieten zu können, wurde es von den zahlreichen Helferinnen und Helfern natürlich auch kulinarisch mit Fischknusperli oder Bratwürsten, sowie einem feinen Glas Wein verwöhnt.

Das Konzert mit der Thurgauer Acoustic Pop Band «iMoreez» bildete den Startschuss zu einem langfristig an-

gelegten Kulturprogramm im Schloss Roggwil, welches in Zukunft mit dem Titel «Kultbühne» Menschen aus nah und fern im Schloss Roggwil begrüßen möchte. Geplant sind nicht nur Konzerte. Auch Ausstellungen, Bühnenstücke, Lesungen, Filmvorträge und vieles mehr sollen stattfinden. Ein besonderes Augenmerk möchten die Verantwortlichen hierbei auf die Berufung kommunaler und regionaler Kulturschaffenden richten, sowie auf die Förderung junger Talente.

Herzlichen Dank an die beiden Musiker und an das gesamte Organisationsteam.

*Oliver Hauser, Kultur*



## Veranstaltungen

**Fr. 21. bis So. 23.11.2014**

Blickfänge-Ausstellung  
Aussteller der Region präsentieren Ihre Künste. Unter dem Dach des Schlosses können Sie sich in unserem Schlosscafé stärken.

**Sa. 20.12.2014**

Christbaumverkauf durch den  
Feuerwehrverein Roggwil-Freidorf,  
17 Uhr Chasperli-Theater für unsere  
kleinen Gäste im Schloss

**Fr. 13.03.2015**

Konzert der Jazzband Easy Tuners im  
Barocksaal

Die Easy Tuners, bestehend aus Ruedi Bollag, Markus Mani, Hansruedi Straub, Radka Talacko und Rico Fischbacher, spielen einen bunten Mix aus Latin, Swing und Blues mit leidenschaftlicher Gelassenheit. Wir freuen uns auf ihr vielseitiges Repertoire.



Weiter Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.schloss-roggwil.ch](http://www.schloss-roggwil.ch)

### Impressum:

**Erscheinung:** erscheint 1x jährlich  
**Auflage:** 700 Expl.  
**Redaktion:** Nicole Gmünder  
**Grafik/Design:** Pascal Wuillemin  
**Druck:** Weibel Druck & Design AG

Stiftung Schloss Roggwil  
Schlossgässli 4  
9325 Roggwil TG  
Telefon +41 (0)71 455 17 52  
[www.schloss-roggwil.ch](http://www.schloss-roggwil.ch)